

Deutsch-tschechisches Jugendforum



Činnost a projekty Česko-německého fóra mládeže podporuje:
Die Tätigkeit und Projekte des Deutsch-tschechischen
Jugendforum werden gefördert durch:



Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	2
2. Geschichte des Projekts	2
3. Treffen des Deutsch-tschechischen Jugendforums im Jahr 2018.....	4
3.1. Erstes Plenartreffen (2. Treffen der 10. Amtszeit)	5
3.2. Zweites Plenartreffen (3. Treffen der 10. Amtszeit)	5
3.3. Zweites Treffen der Arbeitsgruppen in der 10. Amtszeit.....	6
Dialog.....	6
EUrolog	6
Raušch Bude	7
Vergiss Mejn Nicht	7
Zelený Eintopf	8
Sprecher*innen und Koordinatorinnen (Orgateam)	8
3.4. Drittes Treffen der Arbeitsgruppen in der 10. Amtszeit.....	9
Dialog.....	9
EUrolog	9
Raušch Bude	10
Vergiss Mejn Nicht	10
Zelený Eintopf	11
Sprecher*innen und Koordinatorinnen (Orgateam)	11
4. Projekte der Arbeitsgruppen	12
4.1. Projekte der Arbeitsgruppen der 10. Amtszeit	12
Dialog.....	12
EUrolog	12
Raušch Bude	12
Vergiss Mejn Nicht	13
Zelený Eintopf	13
5. Repräsentation des Jugendforums in der Öffentlichkeit.....	14
5.1. Jahreskonferenz, Deutsch-tschechischer Rat	14
5.2. Frühjahrstagung des Frauenverbandes im Bund der Vertriebenen.....	15
5.3. Nachbarschaftsfest – 20-jähriges Bestehen Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds.....	15
5.4. Tag der offenen Tür in der Prager Botschaft	16
5.5. Tag der Deutschen Einheit in der Prager Botschaft.....	16
5.6. Jahreskonferenz des Deutsch-tschechischen Gersprächsforums.....	17
6. Projekt Versuch's mal in Deutschland	17
7. Versammlung der Trägervereine	18

1. Einführung

Das Deutsch-tschechische Jugendforum ist eine bilaterale Diskussions- und Projektplattform, bestehend aus 30 jungen Menschen aus Deutschland und Tschechien, zwischen 16 und 25 Jahren. Die Jugendlichen setzen sich aktiv für die Ausweitung des deutsch-tschechischen Dialogs ein. Vor allem wird diese Beteiligung über ihre Projekte sichtbar, die sie in gender- und sprachlich ausgewogenen Arbeitsgruppen, bestehend aus 5-6 Mitgliedern, zu einem Oberthema entwickeln.

Die Mitglieder des Jugendforums werden durch ein Auswahlverfahren von den Vorständen der Trägervereine ausgesucht. Bei der Auswahl wird vor allem darauf Wert gelegt, dass die Kandidat*innen ein großes Interesse im Bereich der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit mitbringen und Lust haben, eigene Projektideen zu entwickeln. In der zehnten Amtszeit, von September 2017 bis März 2019 beschäftigen sich die Mitglieder mit dem Oberthema „Welche Zukunft (er)schaffen wir?“. Ab September 2019 wird sich das Jugendforum in neuer Zusammensetzung mit dem Oberthema der elften Amtszeit „Meine, deine, unsere Grenze|n|“ auseinandersetzen. Die Oberthemen werden immer von der vorangehenden Amtszeit ausgearbeitet.

2. Geschichte des Projekts

Das Deutsch-tschechische Jugendforum entstand aus einer Initiative junger Menschen aus Deutschland und Tschechien. Bereits im Jahr 1997, als die Außenministerien beider Länder den Koordinierungsrat des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums einrichteten, forderten sie eine bessere Einbindung der Jugend in den deutsch-tschechischen Dialog. Vorrangige Aufgabe des Koordinierungsrats war die Diskussion von Themen und Projekten für die bilaterale Zusammenarbeit und den deutsch-tschechischen Dialog.

Auf Initiative von Dr. Carsten Lenk und Jana Váňová gründete der Koordinierungsrat des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums im Jahr 2001 das Deutsch-tschechische Jugendforum in seiner allerersten Besetzung. Auf diese Weise wollten sie die junge Generation am offiziellen deutsch-tschechischen Dialog beteiligen. Seit dem Jahr 2003 waren die beiden Sprecher*innen des Jugendforums zugleich Mitglieder des Koordinierungsrats bzw. des jetzigen Beirats des Deutsch-Tschechisc

hen Gesprächsforums. Für die Mitglieder des Jugendforums besteht zudem die Möglichkeit, an den Jahreskonferenzen des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums teilzunehmen. Eine wichtige Rolle bei der Gründung und der weiteren Existenz des Jugendforums spielten die Koordinierungszentren deutsch-tschechischer Jugendaustausch TANDEM in Regensburg und in Pilsen.

Kernanliegen war bei der Gründung des Jugendforums eine Repräsentation der Jugend und somit eine direkte Diskussion zwischen den Generationen. Seither hat die Arbeit des Jugendforums zur Verbesserung und Stärkung der deutsch-tschechischen Beziehungen und der Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern im Bereich der Jugend beigetragen.

Die Schirmherrschaft über das Projekt übernahm auf der deutschen Seite die Vorsitzende der deutsch-tschechischen Parlamentariergruppe Petra Ernstberger (MdB) und auf der tschechischen Seite der ehemalige Außenminister Josef Zíelenec (MěEP). Zum Jahreswechsel 2003/2004 fand außerdem ein Trägerwechsel statt: Ehemalige Mitglieder und Koordinator*innen der vergangenen Amtszeiten gründeten die Trägervereine Freunde des Deutsch-tschechischen Jugendforums e.V. und Česko-německé fórum mládeže o.s. Ziel dieser Vereine waren die institutionelle und finanzielle Absicherung sowie die Unterstützung des Jugendforums. Außerdem boten die Vereine erstmals eine Plattform für Alumnitätigkeiten.

Im Juni 2017 veranstalteten die Trägervereine in Prag beispielsweise ein Alumnifestival, bei dem ehemalige Mitglieder des Jugendforums, Förderer und Interessierte mit dem Jugendforum in seiner aktuellen Besetzung zusammenkamen.

3. Treffen des Deutsch-tschechischen Jugendforums im Jahr 2018

<i>Art des Treffens</i>	<i>Datum</i>	<i>Ort</i>
2. Plenartreffen (10. Amtszeit)	15.-18.03.	Litoměřice
Mitgliederversammlung	16.-18.03.	Litoměřice
2. Treffen der AG Zelený Eintopf	27.-29.04.	Leipzig
2. Treffen der AG Eurolog	04.-06.05.	Passau
2. Orgateamtreffen	11.-13.05.	Dresden
2. Treffen der AG RauschBude	11.-13.05.	Prag
2. Treffen der AG Dialog	24.-27.05.	Brünn
2. Treffen der AG VergissMejnNicht	04.-06.05.	Prag
3. Plenartreffen (10. Amtszeit)	06.-09.09.	Waldmünchen
3. Treffen der AG Raušch Bude	26.-28.10.	Dresden
3. Treffen der AG Dialog	01.-04.11.	Leipzig
3. Treffen der AG Zelený Eintopf	02.-04.11.	Liberec
3. Treffen der AG Eurolog	09.-11.11.	Vimperk/Prag
3. Treffen der AG Vergiss Mejn Nicht	10.-11.11.	Berlin
Erweiterte Vorstandssitzung	16.-18.11.	Regensburg
3. Orgateamtreffen	23.-25.11.	Prag

3.1. Erstes Plenartreffen (2. Treffen der 10. Amtszeit)

Termin: 15.-18.03.2018

Ort: Hostel U Svatého Štěpána, Litoměřice

Anzahl der Teilnehmenden: 25

Vom 15. bis 18. März 2018 wurde das zweite Plenartreffen der zehnten Amtszeit des Deutsch-tschechischen Jugendforums abgehalten. Insgesamt 25 der 30 Mitglieder kamen an diesem verlängerten Wochenende zusammen.



Die Gesamtziele des Treffens lassen sich in fünf Unterpunkte aufgliedern:

- Fortschritt der Projektarbeit
- Stärkung der Gruppendynamik im gesamten Jugendforum
- Erfahrungsaustausch mit den Alumni
- Themenschwerpunkt Sudeten
- "Politisierung" des Jugendforums (Workshop zu Genderrollen in der Gesellschaft)

Das zweite Plenartreffen in Litoměřice hat dazu beigetragen, dass sich die Gruppe besser kennenlernt. Es bot ebenfalls den Raum sich mit deutsch-tschechischer Geschichte zu befassen und entsprach damit dem Jugendforum inhärenten Bildungsanspruch.

3.2. Zweites Plenartreffen (3. Treffen der 10. Amtszeit)



Termin: 06.-09.09.2018

Ort: Jugendbildungsstätte, Waldmünchen

Anzahl der Teilnehmenden: 22

Das dritte Plenartreffen der zehnten Amtszeit fand vom 6. Bis 9. September 2018 in einer Jugendbildungsstätte in Waldmünchen statt

Die Gesamtziele des Treffens lassen sich auch hier in fünf Unterpunkte aufgliedern:

- Fortschritt der Projektarbeit mit Hinblick auf die Abschlusspräsentation
- Austausch der Arbeitsgruppen und Stärkung der Gruppendynamik

- Oberthema für die nächste Amtszeit (Meine, deine, unsere Grenze|n|)
- Themenschwerpunkt Grenze (auf ausdrücklichen Wunsch der Mitglieder hin)
- "Politisierung" des Jugendforums (gemeinsame Erklärung des Jugendforums zum Thema Geschlechtergleichstellung)

3.3. Zweites Treffen der Arbeitsgruppen in der 10. Amtszeit

Dialog

Termin: 24.-27.05. 2018

Ort: Brünn

Anzahl der Teilnehmenden: 4

(Gruppenmitglieder plus Mentorin)

Projektidee: Mehrgenerationengespräch zum Thema "Freiheit"

Schwerpunkt des Treffens lag auf der Durchführung von Interviews mit Menschen verschiedener Generationen zum Thema

„Freiheit in Vergangenheit und Zukunft“. Die Gruppe konnte sechs Menschen fürs Projekt gewinnen: Eine Politikerin, eine Journalistin, ein Projektmanager des Festivals „Meeting Brno“, einen Zeitzeugen des Kommunismus, eine in der Wirtschaft tätige Person sowie eine Frau aus Deutschland, die momentan für ein Jahr einen Freiwilligendienst in Brünn absolviert. Mit der Mentorin wurde der kreative Prozess der Verarbeitung der Interviews vorangetrieben.



EUrolog



Termin: 04.-06.05.2018

Ort: Passau

Anzahl der Teilnehmenden: 4 (Gruppenmitglieder)

Projektidee: Sensibilisierungsworkshops zu Deutschland und Tschechien in Europa an Schulen

Das zweite AG-Treffen haben die Gruppenmitglieder dafür genutzt, die inhaltliche Ausarbeitung der Workshops zu besprechen und ihren Verlauf bereits intern auszuprobieren. Insgesamt werden vier

Miniworkshops in den ausgewählten Schulen gehalten. Die vier Miniworkshops stellen verschiedene Stationen zu verschiedenen Themen der EU dar (Mobilität, Extremismus, Migration in Europa und die Hauptinstitutionen der EU). Alexandra Šlesingrová, ein Gruppenmitglied, wird als gelernte Pädagogin alle vier Miniworkshops betreuen, die von den anderen vier Mitgliedern gehalten werden und hilft bei der Übersetzung. Den Samstag nutzte die AG, um die zufällig am gleichen Tag stattfindende Gedenkveranstaltung für Dr. Max Stadler zu besuchen. Er war bis zu seinem Tod deutscher Vorsitzender des Beirates des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und ein Förderer der deutsch-tschechischen Beziehungen. Bei der Gedenkveranstaltungen waren auch die Schirmherrin des Jugendforums Petra Ernstberger und Tomas Jelinek, Geschäftsführer des Zukunftsfonds, anwesend. Wir nutzten diese Veranstaltung, um uns zu vernetzen und führten interessante Gespräche mit den Anwesenden.

Raušch Bude

Termin: 11.-13.05.2018

Ort: Prag

Anzahl der Teilnehmenden: 7 (6 Gruppenmitglieder plus 1 Mentor)

Projektidee: Junge Bands aus Deutschland und Tschechien durch Facebook und Konzerte verbinden



Die AG hat sich in Prag getroffen, um gemeinsame Schritte für die nächsten geplanten Konzerte einzuleiten und ihre Facebookseite weiter zu beleben. Sie haben beschlossen, zusätzlich zu den Bands, nun auch Konzerttipps zu posten. Außerdem haben sie einen Termin und eine Location und bereits eine Band für das Konzert im Oktober festgelegt und dafür Werbematerialien bestellt.

Vergiss Mejn Nicht



Termin: 04.-06.05.2018

Ort: Prag

Anzahl der Teilnehmenden: 5 (Gruppenmitglieder)

Projektidee: Zeitzeugengespräche zum Thema "Grenze"

Nachdem die Gruppe auf den vorangegangenen Treffen bereits das Ziel ihres Projekts und dessen Durchführung grob geplant hatten, lag diesmal der Fokus auf Detailarbeit. Dies umfasste die finale Festlegung des Fragebogens für die Interviews, die Auswahl des passenden Kalenderlayouts sowie das Erstellen einer Liste der Interviewpartner.

Zelený Eintopf

Termin: 27.-29.04.2018

Ort: Leipzig

Anzahl der Teilnehmenden: 3

(Gruppenmitglieder)

Projektidee: Challenge - ein Leben ohne Müll

Dieses Treffen galt der Vorbereitung der Challenge, die als Facebook-Veranstaltung Menschen dazu animieren sollte, für eine Woche (13.-17. Juni 2018) ohne Verpackungsmaterial einzukaufen. Als Motivation für die Teilnehmenden, kauften die AG-Mitglieder an diesem Treffen die Preise ein, die sie im Unverpacktladen in Leipzig fanden. Sie erstellten außerdem eine Facebookseite und entwarfen die Handouts und Rückmeldungen für die Challenge.



Sprecher*innen und Koordinatorinnen (Orgateam)



Termin: 11.-13.05.2018

Ort: Dresden

Anzahl der Teilnehmenden: 5 (3 Sprecher*innen und 2 Koordinatorinnen)

Das Orgateam, bestehend aus Sprecher*innen und Koordinatorinnen, traf sich in Dresden. Sie tauschten sich über die Arbeit in den Arbeitsgruppen aus. Außerdem er- und bestellten sie Werbematerialien er- und sprachen über ein neues Roll-Up für das Jugendforum. Anschließend haben sie über die Veranstaltungen in der nächsten Zeit gesprochen, denn schon im Juni fanden zwei für das Jugendforum sehr wichtige Feierlichkeiten statt: Der Deutsch-tschechische Zukunftsfonds feierte am ersten Juni-Wochenende sein zwanzigjähriges Jubiläum und die deutsche Botschaft in Prag beging am 21. Juni ihren Tag der offenen Tür. Schließlich reflektierten die Mitglieder das letzte Plenartreffen, um dann Ideen und mögliche Referent*innen für das nächste Plenartreffen in Waldmünchen zu sammeln.

3.4. Drittes Treffen der Arbeitsgruppen in der 10. Amtszeit

Dialog

Termin: 01.-04.11.2018

Ort: Leipzig

Anzahl der Teilnehmenden: 8 (6 Gruppenmitglieder + 1 Mentorin + 1 Referentin)

Projektidee: Mehrgenerationengespräch zum Thema "Freiheit"

Die AG traf sich diesmal für vier Tage, um die geplanten Interviews durchführen zu können. Außerdem trafen sich die Mitglieder mit einer Referentin in einer Webdesignfirma, um die Website für ihr Projekt umzusetzen. Sie hat uns bereits eine Domain erstellt, die in den nächsten Monaten aktiviert wird: www.dialog-freiheit-svoboda.eu. Außerdem hatten die Mitglieder ihren ersten Videoschneideworkshop mit Anleitung eines der Gruppenmitglieder. Danach trafen sich die Gruppenmitglieder noch mit der Mentorin Šárka.

EUrolog

Termin: 09.-11.11.2018

Ort: Vymperk/Prag

Anzahl der Teilnehmenden: 5 (4 Gruppenmitglieder + 1 Referent)



Projektidee: Sensibilisierungsworkshops zu Deutschland und Tschechien in Europa an Schulen

Einen Tag vor dem AG-Treffen hatte die Gruppe noch einen Workshop in einer Schule in Vymperk. Dieser lief wie folgt ab: Es gab eine kurze allgemeine Einführung zur Europäischen Union. Danach gab es interaktive Spiele zur Sprachanimation und zum Thema EU. Schließlich arbeiteten die vier Gruppenmitglieder jeweils mit einer kleineren Schüler*innengruppe zu folgenden Themen: Extremismus, Schengen, Migration, Funktionsweise der EU und Erasmus. Mit einem Quiz und einer Feedbackrunde wurde der Workshop abgerundet. Danach fuhren die Gruppenmitglieder nach Prag, um ihr

weiteres Vorgehen zu besprechen und an ihrer inhaltlich pädagogischen Methodik weiter zu arbeiten. Sie trafen sich mit Jakub Vlach, dem Methodiker der Organisation Kroužky. Des Weiteren erarbeiteten wir Konzepte, wie wir unser Projekt nach der 10. Amtsperiode weiterführen können.

Raušch Bude

Termin: 26.-28.10.2018

Ort: Dresden

Anzahl der Teilnehmenden: 6

(Gruppenmitglieder)

Projektidee: Junge Bands aus Deutschland und Tschechien durch Facebook und Konzerte verbinden

Die Gruppe besprach in Dresden den Stand ihres Projekts und suchten bzw. besprachen neue Bands für ihr Projekt. Außerdem besuchten sie die Demonstration von „Pulse of Europe“ und planten weitere Schritte.



Vergiss Mejn Nicht

Termin: 10.-11.11.2018

Ort: Berlin

Anzahl der Teilnehmenden: 5 (4 Gruppenmitglieder + 1 Referentin)

Projektidee: Zeitzeugengespräche zum Thema „Grenze“

Dieses Treffen war dafür ausgelegt, die letzten Feinheiten für den Kalender zu besprechen und mit einer Referentin für Grafik, Dominika Dvořáková, die Gestaltung vorzunehmen. Ein Kontakt zur Ackermann Gemeinde Würzburg ermöglichte außerdem eine Spende, über die der Kalender maßgeblich finanziert wird. Der Druck sollte Ende November/Anfang Dezember 2018 abgeschlossen und ca. 100 Kalender werden an sechs ausgesuchte Organisationen und auch eine Schule verschenkt werden.

Für den Kalender hat die Gruppe mit elf Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlechts, unterschiedlicher



Herkunft und Sprache über ihre persönlichen Flucht- oder Migrationserfahrung gesprochen und ihre Geschichten aufgeschrieben. Der Kalender zeigt nur Ausschnitte dieser Geschichten, die im Internet unter <http://vergissmejnicht.dtjf.de/> zu finden sein werden.

Zelený Eintopf



Termin: 02.-04.11.2018

Ort: Liberec

Anzahl der Teilnehmenden: 5 (4 Gruppenmitglieder + 1 Referent)

Projektidee: Challenge - ein Leben ohne Müll

Da zu dem Zeitpunkt die Facebook-Veranstaltung bereits gelaufen war, gestalteten und füllten die AG-Mitglieder die Pakete der Gewinner*innen der Challenge, um

sie möglichst bald zu verschicken. Für die Abschlusspräsentation haben sie zudem ein Video vorbereitet, gemeinsam mit Radek- einem Hobbyfilmemacher.

Sprecher*innen und Koordinatorinnen (Orgateam)

Termin: 23.-25.11.2018

Ort: Prag

Anzahl der Teilnehmenden: 7 (2 Koordinatorinnen, 4 Sprecher*innen, 1 Referent)

Bei diesem Treffen des Orgateams wurden die anstehenden großen Veranstaltungen geplant: In 2019 endet die zehnte Amtszeit mit einer Abschlusspräsentation und die Buchmesse in Leipzig findet statt, wo das Jugendforum auch Präsenz zeigen wird. Außerdem hat die Gruppe über ihre Arbeitsweise reflektiert und den Stand der Arbeitsgruppen besprochen. Zudem gab es einen Workshop von Petr Jasinski, der über Möglichkeiten referiert hat, wie das Jugendforum sich vor einer Gruppe oder bestimmten Personen präsentieren kann. Darüber hinaus hat er erklärt, wie man vor einer Gruppe sprechen kann. Der Workshopleiter gab viel Raum fürs Üben.



4. Projekte der Arbeitsgruppen

4.1. Projekte der Arbeitsgruppen der 10. Amtszeit

Dialog

Freiheit in Vergangenheit und Zukunft - so lautet das Thema der AG Dialog. Mittels in deutschen und tschechischen Partnerstädten durchgeführten Gesprächen zwischen den Generationen will die Gruppe herausfinden, wie der Begriff Freiheit wahrgenommen wird. Die Gespräche sollen zum Dialog zwischen der älteren und der jüngeren Generation anregen und den Beginn einer Entwicklung darstellen.

EUrolog

Anhand eines interaktiven Workshops zu Europa und zur Europäischen Union im Kontext der deutsch-tschechischen Beziehungen sollen Schüler*innen an Grund- und weiterführenden Schulen in Deutschland und Tschechien die Werte der EU vermittelt werden. Im Umfang von zwei Unterrichtsstunden will die Gruppe EUrolog mittels Spielen und Interaktion über die Zukunft dieser Werte informieren und diskutieren. Teil der Auswertung des Workshops wird ein Vergleich zwischen Deutschland und Tschechien hinsichtlich des Zugangs zum Thema sein.

Raušch Bude

Im Rahmen eines grenzüberschreitenden Musikprojekts veröffentlicht die Gruppe Raušch Bude auf einer Facebook-Seite regelmäßig Informationen, Lieder und Konzerte deutscher sowie tschechischer alternativer Musiker*innen. So möchte die Gruppe Hemmungen abbauen und Interesse auch bei Menschen wecken, die bislang wenig oder keinen Kontakt zum Nachbarland und zur Nachbarsprache hatten. Ein weiteres Ziel besteht in der Vernetzung der Musiker*innen beider Länder. Es sollten zwei Konzerte mit ausgewählten Künstler*innen stattgefunden, eins in Tschechien und eins in Deutschland. Das erste Konzert hat mit Hönni at Flö und Jaro - the Band erfolgreich stattgefunden. Am Donnerstag den 21. Juni 2018 haben die beiden Gruppen anlässlich des Tages der offenen Tür in der deutschen Botschaft in Prag vorgestellt und viel positive Resonanz von Publikum, weiteren Bands und Botschaft bekommen. Das zweite Konzert war für November 2018 angedacht und wird jetzt aus Zeitgründen jedoch später stattfinden. Auch der Veranstaltungsort wird mit Prag nun doch nicht Deutschland, sondern Tschechien sein. Das Konzert findet nun im Rahmen der JuFo-Abschlusspräsentation im Frühling 2019 statt.

Vergiss Mejn Nicht

Die Gruppe Vergiss Mejn Nicht sammelte und ergründete Zeitzeug*innenberichte über Erinnerungen und Erfahrungen mit Grenzüberschreitungen. Daraus soll ein Verständnis für heutige Geflüchtete erwachsen, denn die Gruppe ist überzeugt davon, dass es wichtig ist aus der Geschichte und von Zeitzeugenberichten zu lernen. Die Gruppe konzentriert sich außerdem auf die geographische und symbolische Bedeutung der "Grenze" und ihre Wirkung auf den Menschen. Das Ergebnis sollte eigentlich ein Kalender für 2019 werden. Da dies zeitlich nicht geklappt hat, überlegt die Gruppe jetzt, den Kalender für 2020 zu datieren oder einen Schulkalender ab September 2019 daraus zu machen. Dieser Kalender enthält jeden Monat ein Interview mit einer Person, die Flucht und Vertreibung erlebt hat. Als Ausgangsbasis der Gespräche dient dabei ein persönlicher Gegenstand, der mit der Flucht/ Vertreibung in Verbindung steht. Der Gegenstand ist auf dem jeweiligen Kalenderblatt abgebildet. Dabei enthält der Kalender lediglich Ausschnitte der Interviews, die in voller Länge auf der noch entstehenden Internetseite der Gruppe präsentiert werden.

Zelený Eintopf

Die Gruppe Zelený Eintopf konzentriert sich auf die Frage der Müllproduktion und untersucht Möglichkeiten der Müllreduzierung sowie der unterschiedlichen Gewohnheiten in Deutschland und Tschechien. Die Gruppe stellt sich selbst und auch eine breitere Öffentlichkeit vor die Herausforderung, innerhalb von fünf Tagen so wenig Müll wie möglich – am besten gar keinen – zu produzieren. Fünf Tage lang sollen die Teilnehmenden sämtlichen produzierten Müll aufbewahren und anschließend dokumentieren. Ein Höhepunkt des Projekts wird die Veröffentlichung des gesammelten Dokumentationsmaterials sowohl auf Facebook als auch im Rahmen der Abschlusspräsentation.

Facebook: <https://www.facebook.com/zelenyeintopf/>

Facebook-Veranstaltung: <https://www.facebook.com/events/295529990984125/>

5. Repräsentation des Jugendforums in der Öffentlichkeit

5.1. Jahreskonferenz, Deutsch-tschechischer Rat

Termin: 19.-12.02..2018

Ort: Frankfurt am Main

Anzahl der Teilnehmenden: 1

Vertreter*innen des Deutsch-tschechischen Rates kamen auch 2018 zusammen, um Themen der Zusammenarbeit und den Jugendaustausch zu besprechen. Die Konferenz stand diesmal unter der Leitung der deutschen Mitglieder. Den Vorsitz hatte Thomas Thomer vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Leitung der tschechischen Delegation war Michal Urban vom tschechischen Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport.



Am Treffen nahmen Vertreter*innen von Institutionen teil, die sich im deutsch-tschechischen Jugendaustausch engagieren – und so also auch das Deutsch-tschechische Jugendforum. Ehrengäste waren die Leiter von Tandem Pilsen und Tandem Regensburg, Jan Lontschar und Thomas Rudner. Während des zweitägigen Treffens wurden viele Punkte bezüglich derzeit ablaufender und zukünftiger Aktionen besprochen. Die Vertreterin des Jugendforums, Jana Vlčková, fasste bei dem Treffen die Tätigkeiten von 2017 zusammen. Alle Teilnehmer sprachen auch über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit in der Zukunft.

5.2. Frühjahrstagung des Frauenverbandes im Bund der Vertriebenen

Termin: 03.-04.04.2018

Ort: Bad Kissingen

Anzahl der Teilnehmenden: 1

Auf Einladung von Frau Dr. Maria Werthan, Präsidentin des Frauenverbandes im Bund der Vertriebenen, nahm Felix Weiß ein Mitglied des jetzigen Jugendforums als Vertreter der Arbeitsgruppe Vergiss Mejn Nicht an der Frühjahrstagung des Verbandes teil.

Dem Oberthema „Sudetendeutsche und Tschechen – gestern, heute und morgen“ näherte man sich mit Vorträgen von Zeitzeuginnen und über diverse Filmvorführungen. Der Sonntag stand im Zeichen der Arbeit grenzüberschreitender Organisationen. Unter anderem hielt Herr Albrecht Schläger einen Vortrag über die Arbeit der Seliger-Gemeinde und des Deutsch- Tschechischen Zukunftsfonds. Im Anschluss bekam Felix Weiß die Gelegenheit, im Rahmen einer Podiumsdiskussion die Arbeit des Deutsch-tschechischen Jugendforums im Allgemeinen und der AG Vergiss Mejn Nicht im Besonderen vorzustellen. Die Veranstaltung bot zudem Gelegenheit, Zeitzeuginnen zu treffen und ihre Geschichten und Erfahrungen in den Kalender der Arbeitsgruppe mit aufzunehmen.

5.3. Nachbarschaftsfest – 20-jähriges Bestehen Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

Termin: 02.06.2018

Ort: Prag



Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds hat mit einem Nachbarschaftsfest in Prag sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds ist in den letzten 20 Jahren fester Bestandteil der Beziehungen der beiden Länder geworden und daraus nicht mehr wegzudenken. Unterstützt wurde von Anfang an auch das Deutsch-tschechische Jugendforum. Dieses war mit einem Stand auf dem Nachbarschaftsfest vertreten.

5.4. Tag der offenen Tür in der Prager Botschaft

Termin: 21.06.2018

Ort: Prag

Als eine von 36 Organisationen war auch das Deutsch-tschechische Jugendforum beim Tag der offenen Tür am 21. Juni in der Deutschen Botschaft in Prag vertreten. Die Arbeitsgruppe Raušch Bude sorgte für die musikalische Umrahmung des Tages. Vor der Bühne kamen die Mitglieder des Jugendforums auch mit dem deutschen Botschafter, Christoph Israng, ins Gespräch. Die tschechische Band Jaro und die deutsche Band Hönni at Flö begeisterten mit ihren Einlagen das Publikum und brachten die Botschaft zum Klingen.



5.5. Tag der Deutschen Einheit in der Prager Botschaft

Termin: 04.10.2018

Ort: Prag



Am Donnerstag, 04.10.2018, wurde in der Deutschen Botschaft in Prag der Tag der Deutschen Einheit begangen. Unter den fast 1000 Gästen waren bei diesem feierlichen Anlass auch dieses Jahr wieder Mitglieder des Jugendforums.

Gastgeber war neben dem Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Christoph Israng, diesmal auch der thüringische Ministerpräsident, Bodo Ramelow. Dieser ging in seiner Rede nicht nur auf die guten wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Tschechien ein, sondern machte auch Lust auf einen Besuch seines Bundeslandes.

5.6. Jahreskonferenz des Deutsch-tschechischen Gesprächsforums

Termin: 10. – 11.11.2018

Ort: Olomouc

Das Thema der Jahreskonferenz des Deutsch-tschechischen Gesprächsforums 2018 lautete: “Die Zukunft der deutsch-tschechischen Beziehungen aus der Sicht junger Deutscher und Tschechen”.

Und so war das Jugendforum nicht nur im Publikum, sondern auch auf dem Podium mit dabei. Sprecherin Antonia Planz war Teilnehmerin des ersten Panels, das sich damit beschäftigte, wie die „junge Generation“ die Demokratie wahrnimmt.



Auch die stellvertretende Vorsitzende des tschechischen Trägervereins des Jugendforums, Le Phoung Le, beteiligte sich an der Diskussion und ging unter anderem auf die politische Kultur in Tschechien ein.

6. Projekt Versuch's mal in Deutschland

Im Jahr 2018 hielt das Team von Versuch's mal in Deutschland insgesamt 172 Präsentationen, d.h. 55 mehr als im Vorjahr. Im Herbst waren sie schon traditionell an den tschechischen Hochschulen und Universitäten (Praha, Brno, Hradec Králové, Liberec, Olomouc, Ostrava, Pardubice, Pilsen, Ústí nad Labem, Zlín, České Budějovice) unterwegs.

Abgesehen von den klassischen Präsentationen nahm das Projekt auch an folgenden Veranstaltungen und Messen teil: Tag der Deutschen Einheit, Tag mit Deutsch in Olomouc und Pardubice und an der Messe der internationalen Möglichkeiten in Pelhřimov und Havlíčkův Brod, Bayerisch-tschechische Grenzraum in Plzeň sowie 10 Jahre PASCH in der Deutschen Schule Prag.

Des Weiteren nahm das Projekt ein neues Anmeldeformular in Betrieb, das unter folgenden Link abzurufen ist: <https://form.dnnz.cz/>

7. Versammlung der Trägervereine

Vom 16.11.18 – 18.11.2018 fand in Regensburg eine erweiterte Vorstandssitzung der Trägervereine statt. Da es das erste persönliche Treffen der Vereine seit der Mitgliederversammlung war, standen viele vereinsinternen Punkte auf der Agenda, wie die Klärung von Zuständigkeiten und das Aufstellen von Regeln für die interne Kommunikation. Außerdem wurde ein Projektmanagement-Tool vorgestellt, mit dem Kommunikation, Aufgabenverwaltung und den Datenaustausch innerhalb des Jugendforums und der Vereine verbunden werden können. Leider hat die angefragte Referentin zum Thema interne Kommunikation kurzfristig abgesagt, sodass kein Workshop stattfand. Ein weiteres großes Thema war die Jahresplanung 2019, dabei insbesondere die Planungen für das Almunifestival sowie über den Verlauf der aktuellen Amtszeit des Jugendforums und dessen Arbeitsgruppen. Ebenfalls besprochen wurde die Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung für die Arbeit der Vereine und des Jugendforums.

Impressum

Jahresbericht des Deutsch-tschechischen Jugendforums, Februar 2019

Autorin: Clara-Michaela Dvořák